

---

# GlasSchmiede

Portfolio von  
Patrick Salvatore Rastelli







Dieses Portfolio dient als Präsentation meiner Person und meiner Fähigkeiten. Es soll Interessierten einen Einblick in meinen Werdegang und meine Qualifikationen geben.

Es dient ausschließlich als Selbstwerbung und die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Daher ist es Ihnen nicht gestattet, Inhalte ohne meine Erlaubnis zu vervielfältigen oder kommerziell zu nutzen.

Erstellt 2020  
von Patrick Salvatore Rastelli©

# Meine Person

---

Ich wurde am 11 Mai 1997 in Wien geboren und von meinen Eltern Patrick Salvatore Rastelli getauft. In den nordwestlichen Randbezirken Wiens wuchs ich umgeben von Natur auf. Schon früh faszinierte mich das Feuer, ob beim Grillen, am Lagerfeuer oder bei der Esse auf Mittelaltermärkten.

Nachdem ich eineinhalb Jahre lang die Abteilung für Bautechnik und Umwelttechnik der HTL Mödling besucht hatte, stellte ich fest, dass ich für etwas Anderes bestimmt bin und beschloss deshalb, eine andere Ausbildungsstätte zu besuchen. Anschließend ging ich mit siebzehn Jahren nach Japan, um eine Pilgerreise in Shikoku anzutreten.



Nach meiner Japanreise besuchte ich die HTL in Steyr, wo ich zum Kunstschmied und Metallplastiker ausgebildet wurde. Nicht nur handwerkliche Fertigkeiten (Modellieren, Gießen, Schmieden, etc.) durfte ich dort lernen, auch auf dem Gebiet des Designs wurde mir dort eine fundierte Ausbildung zuteil. Dabei standen neben dem Entwerfen und Entwickeln von Produkten auch das Arbeiten mit diversen Programmen (wie Siemens SolidEdge©, Rhinocerus3D©, Adobe Photoshop© und CorelDRAW©) auf dem Stundenplan.

Während dieser Zeit durfte ich zwei Praktika bei Schmieden machen. Das erste Praktikum im Jahr 2015 machte ich bei Lilienstahl in Ernstbrunn, wo ich von Florian Stockinger ins Damastzieren eingeführt wurde.

Dann, 2018 ging ich nach Norfolk (GB), wo ich bei Nigel Barnett bei einer Kleinserienproduktion von Caravans und Zaunelementen mithalf. Dabei lernte ich viel über das Gesenkschmieden und die Feuerführung mit großer Stückzahl. Der Höhepunkt meiner Arbeiten in England war eine Restaurationsarbeit an einem Denkmal aus 90ern des 19. Jahrhunderts.

---

Nach diesen Praktika durfte ich in die Abschlussklasse aufsteigen und mich mit meiner Diplomarbeit auseinandersetzen. Es ging dabei um eine Zusammenarbeit mit einem Tischler, der uns eine Holztüre zur Verfügung stellte. Ich war dafür zuständig, ein passendes Kastenschloss nach historischen Vorbildern und mit modernen Fertigungstechniken zu entwerfen und herzustellen. Dabei war die Herausforderung, einen bestimmten Mechanismus zu entwerfen, der die Tür in den Türrahmen presst.

Nach bestandenen Prüfungen und Fertigstellung der Diplomarbeit wurde mir 2019 das Diplom- und Reifeprüfungszeugnis überreicht. Danach bewarb ich mich in dem Bestreben mehr über den Werkstoff Glas zu erfahren am Kolleg der HTL für Glas und Chemie in Kramsach für den Zweig Objekt-Design und Produktion. Nach bestandener Aufnahmeprüfung und damit verbundenem Umzug nach Tirol, begann ich im September 2019 dort schließlich meine Ausbildung. Bald erkannte ich das Potenzial in der Verbindung der beiden Werkstoffe Metall und Glas.

Im Herbst 2019 besuchte ich einige mehrtägige Glasmacherkurse. Unter der Leitung von Richard Weber wurde mir der Umgang mit Glas in geschmolzener Form näher gebracht.

Ich freue mich, viel Neues lernen zu dürfen, um mein Repertoire an handwerklichen Fähigkeiten und materialtechnischen Eigenschaften erweitern zu können.

In den folgenden Seiten finden Sie Bilder meiner Arbeiten, welche kurz erläutert werden.

- Fotografie
- Kunst
- Kunstschmiede
- Glashandwerk
- Design

# Fotografie



Die Fotografie begleitet mich seit meinem 17. Lebensjahr. Im Laufe der Jahre konnte ich meine Skills im Fotografieren verbessern.

Da ich bald erkannte, dass die Bearbeitung der Bilder genauso wichtig ist, wie das Fotografieren selbst, eignete ich mir ein umfassendes Wissen im Bereich der Foto-bearbeitung mit diversen Programmen an.



Zu Beginn stand die Landschafts- und Wild-Life-Fotografie im Fokus. Im späteren Verlauf lernte ich, mich auch auf Veranstaltungen (wie Hochzeiten oder Festivals) zu beweisen.



Mittlerweile spielt auch die Produktfotografie eine immer wichtigere Rolle in meiner fotografischen Tätigkeit.



Neben meinem Know-How über die Fotografie und die Bildbearbeitung wuchs mit der Zeit auch meine umfassende Sammlung an Objektiven und anderem Kamerazubehör. Einen besonders großen Reiz üben seit jeher analoge Vintageobjektive auf mich aus.



Immer auf der Suche nach Wegen, mit denen ich meine Interessen verbinden kann, begann ich damit, Bilderrahmen aus Metall herzustellen, um meine Fotos ansprechend präsentieren zu können.



Die Glasfachschule eröffnet mir nun noch einmal neue Möglichkeiten, Fotografie und Glas mit dem Siebdruckverfahren zu verbinden.



# Kunst



Neben der Fotografie sind das Skizzieren, sowie Zeichnen und Malen einige weitere Tätigkeiten in meiner Freizeit.

Dabei steht auch das Entwerfen von Objekten im Mittelpunkt und die spätere Ausführung als beispielsweise Modellierung.

In meiner schulischen Laufbahn wurden mir viele verschiedene Techniken der akademischen Kunst, aber auch des schnellen Entwerfens und Skizzierens beigebracht. Dabei ist die spätere Präsentation der Arbeiten wichtig, welche durch Passepartouts oder mit Programmen wie Photoshop oder CorelDRAW erfolgen kann.





# Kunstschmiede



Meine erste Einführung ins Schmiedehandwerk bekam ich in der Ybbsitzer Schmiedeakademie. Nach einigen Kursen entschied ich mich, den Zweig Kunstschmiede und Metallplastiker der HTL Steyr zu besuchen, um dieses Handwerk zu erlernen.



Ich genoss diese in Österreich einzigartige Ausbildung sehr und war beeindruckt, wie umfangreich ich im Bereich der Metallbearbeitung geschult wurde. Neben dem Schmieden erlernte ich auch andere Techniken, wie etwa Schweißen, Drehen, Fräsen, Gießen und Gürtlerarbeiten.



Es waren nicht nur handwerkliche Bereiche Teil der Ausbildung, sondern auch Technologie und das Entwerfen von Produkten.



Themen der Ausbildung waren neben dem Entwerfen und Schmieden von Objekten (wie etwa Handläufen und Türschlössern) auch kleinere Gegenstände wie zum Beispiel Gürtelschnallen oder Messer aus Damast.

Aber nicht nur solch klassische Arbeiten waren Teil des Unterrichts, sondern auch freie künstlerische Arbeiten mit Schmiedeeisen. Dabei entstanden eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Arbeiten. Für meine Abschlussarbeit fertigte ich ein Kasten-schloss an, wobei ich zusätzlich einen Mechanismus entwickelt habe, der die Türe in den Rahmen drückt.

Bei der gut besuchten Schmiedeweihnacht in Steyr betrieb ich 2019 das erste Mal meinen eigenen Stand, nachdem ich die Jahre zuvor immer sehr gerne am HTL-Stand mitgearbeitet hatte.

Nach Langem habe ich mir nun auch endlich die Möglichkeit geschaffen, direkt bei mir zu Hause schmieden zu können, was die Bearbeitung von Aufträgen deutlich erleichtert.



# Kunstschmiede



2018 durfte ich in Norfolk bei Nigel Barnett mein Praktikum machen.

In der Fransham forge konnte ich einige neue Erfahrungen sammeln. Wie im Bild links zu sehen ist, war eine der Aufgaben, die mir Nigel gab, Eicheln auf die Enden von 500 Rundstäben zu schmieden.

Eine weitere interessante Herausforderung, die mir aus meiner Zeit in England besonders in Erinnerung geblieben ist, war das Schmieden von 1000 Spitzen für einen Zaun. Durch diese Serienproduktion, die ich in dieser Form bis dahin noch nie erfahren hatte, konnte ich viel über die Feuerführung bei großer Stückzahl lernen.



Neben diesen Arbeiten unterstützte ich während dieser Zeit auch Nigels Lehrling, der mit dem Bau von „Caravans“ (vgl. Bauwagen) beschäftigt war. Hierbei lernte ich wiederum viel über den Bau eines solchen Wohnwagens sowie das Material Holz.





Am Schluss durfte ich eine lang ruhende Arbeit Nigels fertigstellen. Es ging darum, einen Zaun um eine Gedenkstätte am Friedhof von Great Yarmouth zu restaurieren, weil es während des zweiten Weltkrieges beschädigt wurde. Dies war die schönste Erfahrung, die ich während meines Praktikums machen durfte.



# Glashandwerk

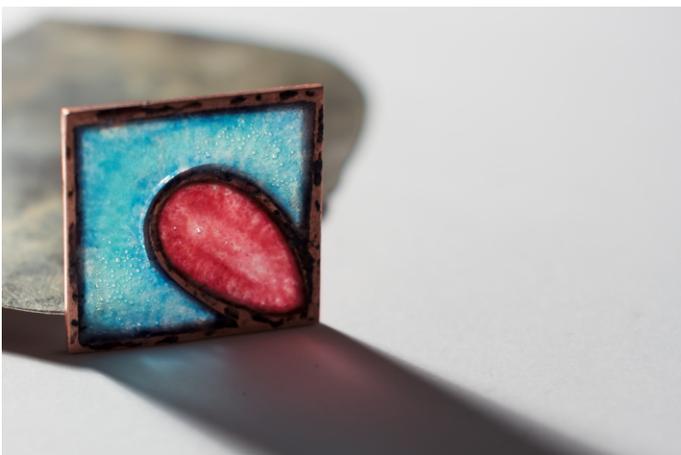


Neben Metall faszinierte mich während meiner Ausbildung in Steyr vor allem der Werkstoff Glas. Dabei fand ich besonders viel Gefallen an den Gestaltungsmöglichkeiten, die dieses farbenfrohe Material im Gegensatz zu den mir vertrauten Metallen bietet.

Um mir die Fähigkeiten anzueignen, die ich benötige, um die beiden Materialien verbinden zu können, besuche ich derzeit das Kolleg für Objekt design und Produktion in Kramsach, dessen Schwerpunkt auf der Arbeit mit Glas liegt.



Am faszinierendsten unter den zahlreichen Werkstätten des Kollegs finde ich persönlich die Bläserei, sowie das tatsächliche Glasmachen, das ich bei außerschulischen Kursen erlernte.



Besonders interessant finde ich als Schmied es, Parallelen zwischen der Bearbeitung von Glas und Metall zu ziehen. So fiel mir etwa die ähnliche Bearbeitungstemperatur der beiden Materialien auf.

Auch die alte Technik der Bleiverglasung ist sehr interessant und bietet eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten, Fenster zu gestalten, besonders in Verbindung mit der Glasmalerei.

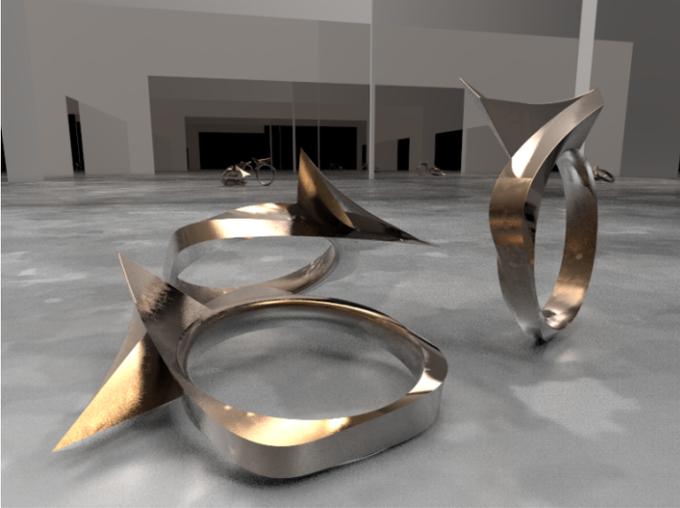
Neben diesen Arbeitsbereichen hat natürlich auch die Emaille-Werkstätte einen besonders großen Reiz auf einen Metaller.

In dieser Werkstatt kann ich meine Schmiedefähigkeiten im Kleinformatigen noch ausweiten. Da ich in der Arbeit mit Metallen schon recht versiert bin, gelang mir schon früh die Gestaltung eines Schmuckstücks mit Fensteremaille, einer Emaille-Technik, die in Fachkreisen als besonders schwierig durchzuführen gilt.

In Zukunft habe ich vor, mich in Richtung der Glasbläserei, sowie auch der Glasmacherei zu spezialisieren, um mein Schmiedehandwerk damit zu verbinden. Weiters reizt mich auch die Herstellung von Schmuckstücken aus Glas, Emaille und Metall.



# Design & CAID



Während meiner Ausbildung in der HTL Steyr und im derzeit besuchten Kolleg erlernte ich den Umgang mit CAID Programmen

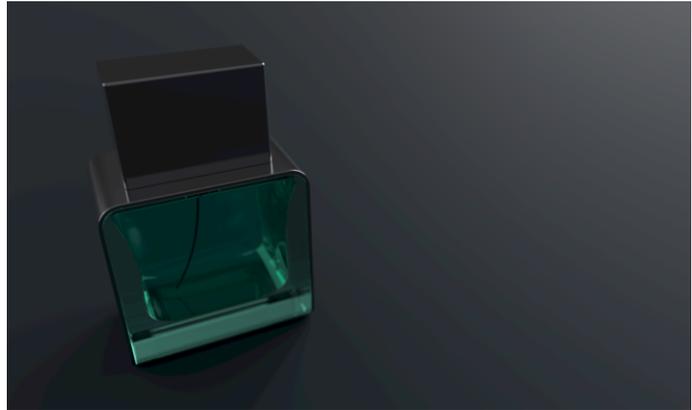
Der größte Fokus wurde sowohl in der HTL, als auch jetzt im Kolleg auf das Programm Rhinoceros3D gelegt. Vor allem, da dieses Universalprogramm viele Möglichkeiten bietet Objekte zu erstellen und diese mit weiteren Produktionsmaschinen wie 3D-Druckern, Waterjets, usw. zu verbinden. Das Hauptaugenmerk des Kollegs liegt dabei auf der Entwicklung von Schmuckstücken, Glasgegenständen und Designobjekten.



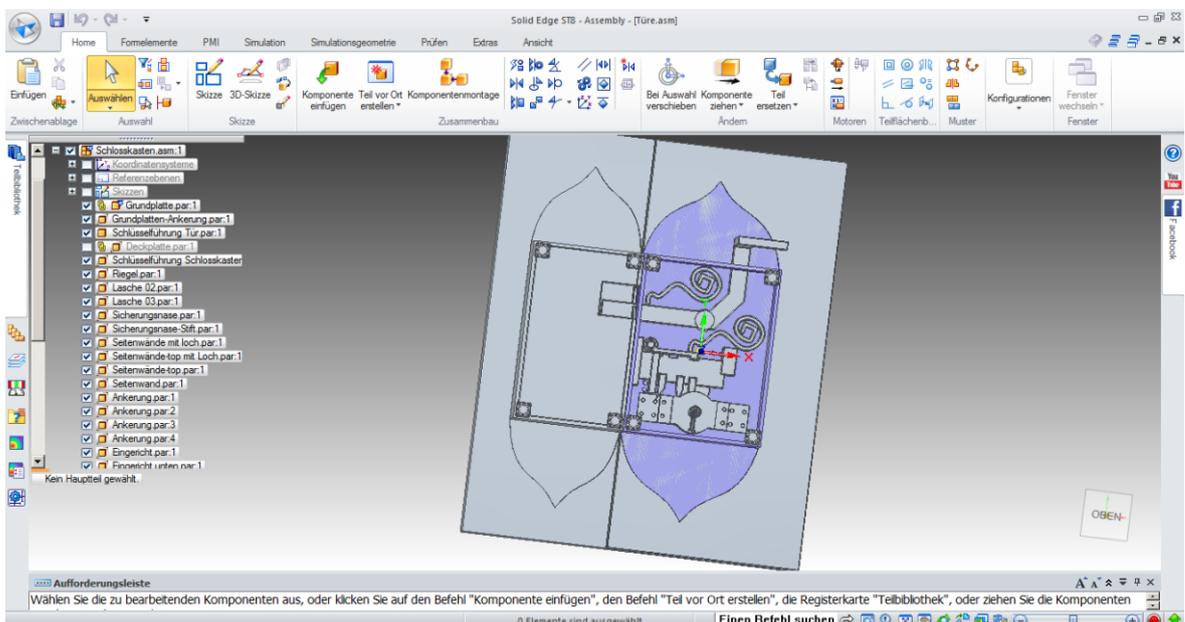
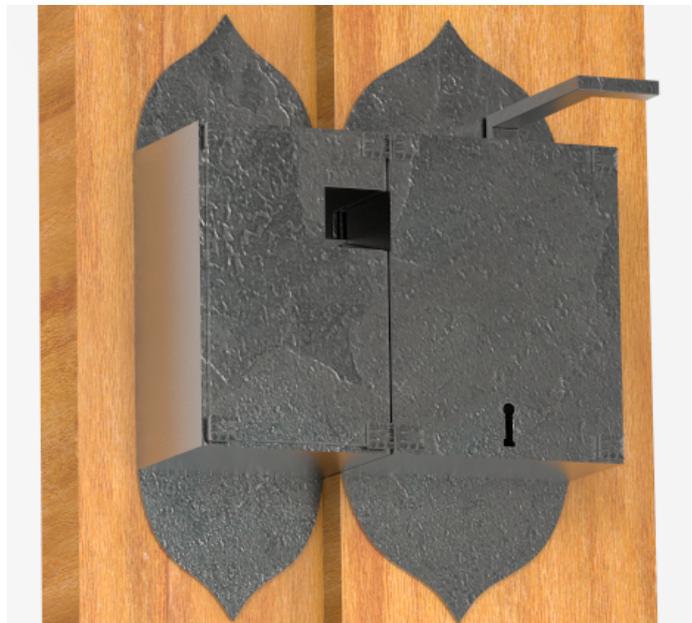
Des Weiteren wurde mir in Steyr auch die Arbeit mit dem technischen CAD-Programm SolidEdge von Siemens beigebracht. Dieses nutzte ich beispielsweise um das Kastenschloss meiner Diplomarbeit zu konstruieren und zu rendern.



Neben Rhino und SolidEdge lernte ich außerdem das Programm CoreIDRAW kennen. Von diesem, sowie von Rhino besitze ich eine Vollversion auf meinem Privatcomputer, die ich während meiner Schulzeit erworben habe.



Diese Programme sind mittlerweile fester Bestandteil meiner Arbeitsweise, mit denen ich interessante Projekte löse, so wie zum Beispiel ein Schild für den Ausleger eines Cafés „Das kleine Schwarze“ in Steyr.



---

GlasSchmiede  
Glas & Metall Design

Patrick Salvatore Rastelli

+43 (0) 699 18 188 497  
art@rastelli.at  
www.glasschmiede.at

